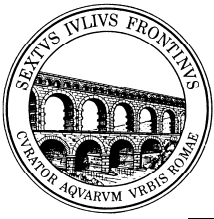


# TRÄGER DER FRONTINUS-MEDAILLE

---

- 2018 Dr. Hubertus **Manderscheid**, Rom  
in Anerkennung seines lebenslangen Engagements zur Erforschung des römischen Wasserbaues und insbesondere seiner wissenschaftlichen Beiträge und Leistungen auf diesem Feld
- 2016 Dipl.-Ing. Gilbert **Wiplinger**, Wien,  
in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen bei der Erforschung der Wasserversorgungsanlagen, insbesondere der Aquädukte, des antiken Ephesus
- 2014 Prof. Dr.-Ing. Ünal **Özis**, Izmir,  
in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeiten zur Geschichte des Wasserbaues in der Türkei
- 2014 Isaac Moreno **Gallo**, Zaragoza,  
in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeiten zur Erforschung antiker Straßen und Aquädukte
- 2011 Prof. Fanny **Del Chicca**, Perugia,  
in Würdigung ihrer beispielhaften wissenschaftlichen Leistungen, die sie mit ihrem Buch "Frontino, De aquaeductu Urbis Romae, Introduzione, testo critico, traduzione e commento" erbracht hat
- 2010 Prof. Dr.-Ing.habil. Harald **Roscher**, Weimar,  
in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen und Verdienste im Rahmen seiner umfangreichen Publikationen zum Thema Geschichte der Wasserversorgung, z. B. in Thüringen
- 2008 Prof. Dr. Dietrich **Lohrmann**, Aachen,  
in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeiten über hydraulische Maschinen, Mühlen und Wasserbauten
- 2004 Dipl.-Ing. Albert **Baur**, Gerlingen,  
in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Geschichte der Rohrleitungs-, Energie- und Wassertechnik
- 2002 Prof. Dr. Jean **Burdy**, Lyon,  
in Würdigung seiner Erforschung und umfangreichen Dokumentation der römischen Wasserleitungen Lyons
- 2000 Dr.-Ing. Heino **Kalweit**, Bischofsheim,  
in Würdigung seiner wasserwirtschaftlichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu Talsperren, Be- und Entwässerungsanlagen sowie Planung und Bau bedeutender wassertechnischer Anlagen
- 1999 Prof. Dr. Roman **Malinowski**, Göteborg,  
in Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen und Verdienste auf dem Gebiete der Betontechnologie in der Antike, insbesondere bei den Forschungsarbeiten an historischen Wasserbauten
- 1997 Prof. Dr. Philippe **Leveau**, Aix-en-Provence,  
in Würdigung seiner wissenschaftlichen Forschungen und Publikationen auf dem

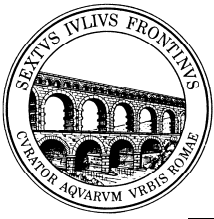


# TRÄGER DER FRONTINUS-MEDAILLE

---

## Gebiet der historischen Wasserversorgung

- 1996 Prof. Dr.-Ing. Jost **Knauss**, Oberrach,  
in Würdigung seiner Leistungen in der Erforschung der Geschichte der Hydrotechnik,  
insbesondere von Wasserbauten der mykenischen Epoche
- 1995 Prof. Dr. Werner **Eck**, Köln,  
in Würdigung seiner wissenschaftlichen Forschungen und Publikationen auf dem  
Gebiet der Wasserbewirtschaftung im Altertum, hierbei insbesondere den Leistungen  
großer Baumeister in der griechisch-römischen Welt
- 1994 Dipl.-Bauing. (ETHZ) Niklaus **Schnitter**, Zürich,  
in Würdigung seiner Verdienste um den Talsperrenbau, insbesondere im Hinblick auf  
Bogenmauern, sowie seiner zahlreichen wissenschaftlichen und fachtechnischen  
Veröffentlichungen zu dieser Thematik
- 1992 Dr.-Ing. Martin **Schmidt**, Hildesheim,  
in Würdigung seiner wissenschaftlichen Verdienste und seiner Leistungen auf den  
Gebieten der Hydraulik, des Talsperrenbaus, der öffentlichen Wasserversorgung, der  
Abwasserentsorgung sowie seiner Veröffentlichung über die Wasserwirtschaft im  
Harz
- 1991 Prof. Dr.-Ing. Henning **Fahlbusch**, Ratzeburg,  
in Würdigung seiner wissenschaftlichen Verdienste auf dem Gebiet der geschichtli-  
chen Hydrotechnik, dabei insbesondere seiner Leistungen bei der Erforschung von  
Anlagen für die Wasserversorgung antiker Städte
- 1989 Dr.-Ing. Hermann **Kienast**, Athen,  
in Würdigung seiner wissenschaftlichen Verdienste und Leistungen auf dem Gebiete  
der Geschichte städtischer Wasserversorgung - insbesondere bei der Erforschung  
des Eupalinos-Tunnels auf Samos
- 1988 Dipl.-Ing. Klaus **Grewe**, Bonn,  
für seine Leistungen auf dem Gebiet der Geschichtsforschung zur Technologie der  
Wasserversorgung, insbesondere für seine Veröffentlichungen "Atlas der römischen  
Wasserleitungen nach Köln" und "Planung und Trassierung römischer Wasserleitun-  
gen"
- 1987 Dr.-Ing. Johann **Schnappauf**, Halstenbek,  
für seine wissenschaftliche Arbeit über "Wasserversorgungsanlagen im Spätmittelal-  
ter und in der Neuzeit"
- 1986 Prof. Dr.-Ing. Heinz-Otto **Lamprecht**, Köln,  
für sein Buch "Opus Caementitium"
- 1985 Dr. Rainer **Slotta**, Bochum,  
für die Leistungen auf dem Gebiet der Technikgeschichte und Industriearchäologie,  
insbesondere für seine Buchreihe "Technische Denkmäler in der Bundesrepublik  
Deutschland"
- 1983 Assessor Gerhard **Kühne**, Kassel,  
für die Übersetzung des Buches "De aquaeductu urbis Romae" und für das Zustan-  
dekommen des Buches "Wasserversorgung im antiken Rom"



# TRÄGER DER FRONTINUS-MEDAILLE

---

- 1982 Prof. Dipl.-Ing. Wilhelm **Ruckdeschel**, Augsburg,  
für die wissenschaftlichen Arbeiten über die mittelalterlichen Wasserversorgungsanlagen im süddeutschen Raum
- 1981 Prof. Dr.-Ing. Günther **Garbrecht**, Braunschweig,  
für die Erforschung der Wasserversorgung des antiken Pergamon
- 1980 Baudirektor a. D. Walter **Triebel**, Kempten (Allgäu),  
für die Schriftleitung des "Lehr- und Handbuches Abwassertechnik"
- 1979 Prof. em. Dipl.-Ing. Johannes **Körting**, Karlsruhe,  
für das Geschichtswerk "Die Geschichte der deutschen Gasindustrie"
- 1977 Landesoberbaumuseumsrat Waldemar **Haberey**, Bonn,  
für die Erforschung der römischen Wasserleitungen im Rheinland